

[4339.] Um unnützen Zeitverlust zu vermeiden

bitte ich die Herren Sortimentshändler, Ihren festen Bestellungen noch das Wörtchen baar gefälligst beizufügen. Es ist mir, ich bedaure es selbst, nicht möglich anders zu expediren. —

Da ich tagtäglich und jahrelang für den Buchhandel arbeite, so dünkte ich, könnte der Buchhandel auch wohl mal Einiges für mich thun. Bis jetzt habe ich indessen noch wenig Erfreuliches darüber zu berichten, obschon sich um gar nichts anderes als um lebhaftere und kräftigere Verwendung für die würdigsten Gegenstände handelt, worum ich so vielfach und herzlich gebeten habe.

Schleudis, 8. Juni 1847.

J. de Marle.

[4340.] Die vom 1. Juli d. J. an in unserem Verlag erscheinende

Deutsche Zeitung

redigirt von **Servinus**

hat sich die Aufgabe gestellt, auf alle wichtigeren literarischen Erscheinungen, welchen sie eine Wirkung auf die Gegenwart zutrauen kann, aufmerksam zu machen. Die Verleger solcher Schriften, welche die Besprechung in der Deutschen Zeitung wünschen, werden hiermit ersucht, gratis ein Exemplar davon (oder der Schnelligkeit wegen, besser noch die Aushängebogen) an die Redaction der Deutschen Zeitung in Heidelberg zu senden, und zwar entweder franco per directen Postwagen, oder mittelst Beischluß zu den wöchentlichen Postpaketen des Hrn. Georg Wigand in Leipzig.

Zugleich empfehlen wir die Deutsche Zeitung zu Inseraten aller Art, für welche wir unseren Herren Kollegen folgende Vortheile gewähren:

An der Einrückungsgebühr von 2 S^{gr} (7 Kr.) für den Raum der dreispaltigen Petitzeile geben wir bei wiederholten Anzeigen und zwar bei der zweiten Einrückung 25%, bei der dritten und jeder folgenden 50% Rabatt. Außerdem gestatten wir, falls der Betrag für Anzeigen in Jahresrechnung am Schlusse des Jahres 20,ß (35 fl.) und darüber beträgt, einen Abzug von 10%.

Wir wiederholen bei dieser Gelegenheit, daß nach aller Voraussicht die Deutsche Zeitung eine große Verbreitung in ganz Deutschland gleich bei ihrem Erscheinen finden wird und zwar gerade unter dem Theile des gebildeten Publikums, für welchen Bücheranzeigen vorzugsweise berechnet und wirksam sind.

Achtungsvoll
Verlagsbuchhandlung von
Friedrich Bassermann.

[4341.] Erklärung.

Es haben in der letzten D.-M. sehr viele Handlungen nicht saldirt und ich erkläre demnach: wer im Laufe des Monats Juni nicht bezahlt hat, auf meiner Liste für immer gestrichen wird.

Am 30. Mai 1847. **Otto Wigand.**

[4342.] An die uns noch schuldenden Handlungen.

Zürich, den 1. Juni 1847.

Trotz aller Vorstellungen schuldet uns doch noch eine namhafte Anzahl Handlungen den uns zukommenden Saldo.

Wir fordern dieselben hiermit zum letzten Male zur Zahlung auf und ist dieselbe bis zum 1. Juli d. J. an unsern Commissionair Herrn C. F. Schmidt in Leipzig zu leisten — von da ab werden wir ohne alle weitere Rücksicht den gerichtlichen Weg gegen unsere Schuldner einschlagen und die Resultate bekannt machen.

J. Fröbel & Comp.

[4343.] Anzeige.

Diejenigen Handlungen, welche den Saldo von Rechnung 1846 noch nicht von uns empfangen, erhalten denselben Ende des Monats in Leipzig ausgezahlt.

Zwickau, den 3. Juni 1847.

Gebr. Thost.

[4344.] Schon seit längerer Zeit schickte mir Hr. J. Tilsch jun. in Clausenburg eine gleiche Summe wie derselbe alljährig zur Deckung seiner Verbindlichkeiten hieher zu senden pflegt. Leider aber ist die Zahlungsliste bis heute noch nicht eingetroffen. Ich weiß nicht, welcher Zufall hier im Spiele ist, und obgleich ich dieserhalb schon an Hrn. Tilsch geschrieben, so kann doch wegen der großen Entfernung möglicher Weise noch einige Zeit vergehen, bis ich im Stande bin, das hier liegende Geld auszuführen. Ich halte diese Erklärung darum für meine Pflicht, damit jene, durch einen Zufall entstandene Versäumnis keinen störenden Einfluß auf die stets gerechtfertigte günstige Ansicht von Hrn. Tilsch, üben kann.

Leipzig, 8. Juni 1847.

J. Volkmar.

[4345.] Diejenigen unserer Herren Kollegen, welche uns den Aufenthalt von

Amsterdamer, gew. Lehrer in Wittenburg, Türckheim, = = = Neukalden, die sich in den Jahren 1844 bis Anfangs 1847 in Mecklenburg aufgehalten haben, mittheilen können, würden uns durch nähere Auskunft zu großem Danke verpflichten.

Schwerin, 1/6. 1847.

C. Kürschner'sche Buchhandlung.

[4346.] Da ich zu Anfang d. künftigen Monats eine Musikalien-Leih-Anstalt hierorts zu gründen und mein Musikalien-Geschäft überhaupt zu erweitern beabsichtige, so ersuche ich alle löbl. Musikalien-Handlungen mir Ihre Nova in einfacher Anzahl zu senden. Diejenigen Handlungen, die im Allgemeinen keine Neuigkeiten à Cond. versenden, bitte um schleunige Angabe der Bedingungen, unter denen sie mir solche schicken würden.

Raumburg, den 1. Juni 1847.

Waldemar Cursch.

[4347.] Engl. Buchbinderleinen.

Diejenigen geehrten Handlungen, die mir auf meine „acht engl. Buchbinderleinen“ Aufträge gaben, bitte ich die etwas verspätete Ausführung zu entschuldigen, die durch meine Abwesenheit von hier veranlaßt wurde, fernere günstige Aufträge werden regelmäßig besorgt werden.

Die allgemeine Anerkennung, die die von mir in der Börse während der Messe ausgelegten Stücke in jeder Hinsicht fanden, veranlaßt mich, diejenigen Handlungen, die Bedarf solcher Leinen oder Kallikos haben, zu einem Versuche zu veranlassen.

Circuläre mit Mustern stehen fortwährend zu Diensten.

Hamburg, 1/6. 47.

G. Henbel.

Familiennachrichten.

[4348.] Todes-Anzeige.

Am 17. Mai starb zu Stuttgart:

J. J. Wagner,

langjähriger Geschäftsführer der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Offenen Sinnes, redlichen Herzens, wie er war, hatte er während seines mit manchen Dornen besäten irdischen Pilgerlebens, bei allen seinen Handlungen, in allen Lagen, „Licht und Wahrheit“ zur Richtschnur sich erkoren, und in seinem Berufe neben der rastlosesten Thätigkeit und Gewissenstreue die über das Grab ihm folgende Achtung und Liebe seiner Freunde und Geschäftsgenossen erworben. Sei ihm die Erde leicht!

Briefkasten der Redaction.

Hrn. G. G. in H. Ihr Aufsatz: „an Deutschlands Buchhändler“ ist nach Ton und Inhalt zur Aufnahme ungeeignet. Das Börsenblatt hat überhaupt nicht die Bestimmung, Privatpersonen zu Angriffen auf Buchhändler, am allerwenigsten aber in Fällen zu dienen, wo, wie hier, gesetzwidrigen Umtrieben entgegen getreten worden ist.

Uebersicht des Inhalts.

Preußen. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des von G. Weber. — Notizen. — Todesfälle (L. Hanel, Adersholz, Fr. 4308. Adler & Dieke 4256. Amelang'sche B. 4262. Ansbuth 4299. Köhler & Co. 4319. Baensch 4277. Baer, Joh. 4258. Barth 4261. Bassermann 4272. 4340. Beyerhoffer'sche Univ.-B. 4279. Beck'sche B. in N. 4259. 4337. Beck's Univ.-B. 4323. Beller'sche B. 4297. Beller'sche B. 4309.	Verzeichniß der Mitglieder des Börsenvereins. — Bekanntm. des Börsenvorst. — Bekanntmachungen der Königl. Kreisdirection in Leipzig. — Debitverlaubniß in dem Ausschuß zur Berathung über die Rabattangelegenheit.	deutscher Musikalienh. — Buchhändler-Neurologie. — Dem Ausschuß zur Berathung über die Rabattangelegenheit.	Bliesfeld 4293. Brockhaus & Av. 4260. Cast'sche B. 4289. Cotta'sche B. 4305. 4349. Cursch 4346. Decker'sche Geh. Oberhofb. 4273. Dederich 4267. 4313. Fabricius & Schäfer 4298. Friessche, H. 4269. Fröbel & Co. 4342. Gadmundsen & Junge 4317. Garde 4284. Gobert 4336. Graß, Barth & Co. 4281.	Hunger 4287. Janke 4284. 4300. Rabus 4296. 4333. Klemann & Lassar 4253. Kneuerh 4310. Köhler in L. 4312. Kridel 4280. Krigar 4322. Krüger in L. 4252. Kürschner'sche B. 4314. 4345. Lassar 4253. Lengfeld 4286. Marle, J. de 4339. Mar & Co. 4327.	Mayer in L. 4290. Meyer in G. 4278. Raumburg 4274. 4302. Oberdorfer 4326. Perthes-Besser & M. 4316. Reclam sen. 4291. Renouard & Co. 4303. Kriebel 4252. v. Rodden'sche B. 4320. Sachs's Kunstverl. 4263. Schneider & Co. 4304. Schrey 4262. 4325. Schroeder 4315. Schubert & Co. 4275.	Simion 4335. Springer 4282. 4335. Stabel'sche B. in W. 4338. Stöckholzer v. Hirschfeld 4268. 4301. Stojanovits 4318. Tendler & Co. 4265. Teubner 4266. Thost, Gebr. 4343. Trowisch & Sohn 4283. Volkmar 4344. Wigand, D. 4341. Wittmann 4328. Anonym 4254. 4255. 4329. 4330.
---	--	---	--	--	---	--

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.